

(Vorname Name)

An

(Name der Firma)

(Straße und Nr.)

(PLZ / Ort)

Bitte
frankieren

Du und die NGG.

Ja, ich werde ab _____ Mitglied der Gewerkschaft NGG.



Persönliche Daten

Vorname		☐ Weiblich ☐ Männlich
Nachname		
Telefon		
E-Mail		
Straße und Hausnummer		
PLZ	Ort	
Geburtsdatum	Nationalität	

Berufliche Daten

Name des Betriebes	
Straße und Hausnummer	
PLZ	Ort
☐ In Ausbildung von _____ bis _____	☐ Teilzeitbeschäftigt mit _____ Stunden/Woche
Beschäftigt als	
Monatliches Bruttoeinkommen	Tarifgruppe

Lastschriftmandat

Ich ermächtige die NGG, Beiträge von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der NGG auf mein Konto eingezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen (ab Belastungsdatum) die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Meine Verpflichtung zur Beitragszahlung bleibt hiervon unberührt.

IBAN ☐ Monatlich ☐ Vierteljährlich

DE BLZ Kontonummer

| |

Kreditinstitut (Name)	BIC

Der Monatsbeitrag beträgt 1/12 des jeweiligen Bruttoarbeitsentgelts. Ich bin damit einverstanden, dass diese Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. NGG-Vertrauensgarantie: Die NGG sichert zu, dass die Daten nicht an außergewerkschaftliche Stellen weitergegeben werden. Eine Kündigung muss für eine Wirksamkeit spätestens 6 Wochen vor Quartalschluss bei dem zuständigen NGG-Regionalbüro schriftlich erfolgen. Bis zum Ende der Mitgliedschaft besteht Beitragspflicht.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE21NGG00000089801 Die NGG wird mir meine Mandatsreferenz mitteilen und ich kann, ich beauftrage die NGG, diese für mich zu veröffentlichen und zu verbreiten (www.ngg.net/sepa) einsehen kann. Ich befinde die NGG ausdrücklich von weiteren Mitteilungspflichten für einzelne Lastschriftzeile(n).

Datum	Unterschrift
-------	--------------



Umkleidezeiten

Hol Dir, was Dir zusteht!

Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten

Haubachstraße 76

22765 Hamburg

Tel.: 040 380 13 0

E-Mail: hv.ernaehrung@ngg.net

V.i.S.d.P: Thomas Bernhard

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

das höchste Arbeitsgericht in Deutschland hat in den letzten Jahren zwei wichtige Entscheidungen zu Themen getroffen, die für Dich wichtig sind:

Umkleidezeiten und damit verbundene Wege sind Arbeitszeit und müssen bezahlt werden!

Wenn der Arbeitgeber das Tragen einer bestimmten Kleidung vorschreibt und das Umkleiden im Betrieb erfolgen muss, dann muss auch das Umkleiden bezahlt werden. Da die Arbeit in diesem Falle mit dem Umkleiden beginnt, zählen auch die innerbetrieblichen Wege zur Arbeitszeit. Das gilt, wenn der Arbeitgeber das Umkleiden nicht am Arbeitsplatz ermöglicht, sondern dafür eine vom Arbeitsplatz getrennte Umkleidestelle einrichtet, die der Arbeitnehmer zwingend benutzen muss.

Beispielrechnung

Eine Beschäftigte braucht für das Umziehen und den Weg vom Umkleideraum zum Arbeitsplatz und zurück am Tag insgesamt 27 Minuten. Sie arbeitet im Januar 22 Tage. Ihr Stundenlohn ist 8,75 €:

$27 \text{ Min.} \times 22 \text{ Tage} = 594 \text{ Minuten} / 60 = 9,9 \text{ Stunden}$

$9,9 \text{ Stunden} \times 8,75 \text{ €} = 86,62 \text{ € im Monat}$

Wir raten dazu, diese Ansprüche regelmäßig und rechtzeitig einzufordern. **Gerne stellen wir Euch hierfür entsprechende Musterformulare zur Verfügung.** Beratung erhaltet Ihr auch bei Eurem Betriebsrat oder den Beratungsstellen von „Faire Mobilität“ oder den „Beratungsstellen für mobile Beschäftigte“ (siehe Liste).

Hier wird Dir geholfen:

Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten

Beratungsstellen der Fairen Mobilität in:

Rheda Wiederbrück, Schulte-Mönting-Str. 3

Dortmund, Westenhellweg 112

dortmund@faire-mobilitaet.de

Christian Pinnes (rumänisch): (+49) 0231 – 18 99 86 52

Justyna Oblacewicz (polnisch): (+49) 0231 – 18 99 86 97

Stefanie Albrecht (bulgarisch): (+49) 0231 – 18 99 98 59

Oldenburg, Klävermannstraße 1

oldenburg@faire-mobilitaet.de

Raluca Gheorghe (rumänisch): (+49) 0441 – 9 24 90 19

Piotr Mazurek (polnisch): (+49) 0441 – 9 24 90 12

Kiel, Legienstraße 22 (Gewerkschaftshaus, 6. Etage)

kiel@faire-mobilitaet.de

Ida Mikolajczak (polnisch): (+49) 0431 - 51 95 16 67

Helga Zichner (rumänisch): (+49) 0431 - 51 95 16 68

Beratungsstellen für mobile Beschäftigte in:

Hannover, Arndtstraße 20

Dr. Katarzyna Zentner (Polnisch, Russisch): (+49) 511 98 192-40

Braunschweig, Wilhelmstraße 5 (Gewerkschaftshaus)

Mireia Gómez Travesa (spanisch): (+49) 0531 60187900

Alicja Bartosik (polnisch): (+49) 0531 60187900

Lüneburg, Heiligengeiststr. 28

Eliza Yankova (Bulgarisch): (+49) 4131 927509-5/-6

Roza Tanka (Ungarisch): (+49) 4131 927509-5/-6

Sehr geehrte Damen und Herren!

Für den Monat 201.....

(Monat einfügen)

mache ich hiermit die Vergütung für die nachfolgend aufgeführten Zeiten geltend:

Tag	Umkleidezeit in Minuten	Wegezeit vom Sozialraum zum Arbeitsplatz (hin und zurück)	Gesamt in Minuten
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			
21.			
22.			
23.			
24.			
25.			
26.			
27.			
28.			
29.			
30.			
31.			

Ich bitte darum, die o.g. Stunden mit einem Stundenlohn in Höhe von €/Stunde (mindestens jedoch mit 8,75 €/Std.) zusammen mit der nächsten Lohnabrechnung zu vergüten

Ort, Datum

Unterschrift